

# Zweiklassengesellschaft Krankenkasse

**Beitrag von „fossi74“ vom 24. August 2022 15:14**

[Zitat von helmut64](#)

Er verlangt mindestens 2,3 mal so viel wie bei einem Kassenpatienten. Wenn ihm eine plausible Begründung einfällt (mein Zahnarzt: kleine Mundöffnung) darf's auch der Faktor 3,5 sein.

Das stimmt so nicht. Bei Kassenpatienten ist der Faktor 1,8. Faktor "1" ist wohl nur eine Rechengröße.

[Zitat von helmut64](#)

Zum Frühstück bekomme ich zwei kleine Fläschchen Fruchtsaft, er nicht.

OT: Da kann er sich glücklich schätzen. Es gibt kaum etwas schlimmeres für die Bauchspeicheldrüse als unverdünnten Fruchtsaft zum Frühstück. Das ist ungefähr so, als würde man einen Menschen in den Bauch boxen, um ihn zu wecken.

Ach so, und das hier noch:

[Zitat von helmut64](#)

Der andere ist Kassenpatient, für den sonst einfach kein Platz mehr war.

Kein anständiges KKH hat heute noch 3- oder 4-Bett-Zimmer, 2 Betten sind Standard. Ein Einzelzimmer kostet zwischen 60 und 90 Euro pro Nacht, wenn man Wert drauf legt und es selbst zahlt. Haken: Sobald der Platz gebraucht wird, ist es vorbei mit dem Einzelzimmer.